



BÜNDNIS MÜNCHEN SOZIAL – wir halten die Stadt zusammen

Bündnisplattform –Grundsatzpapier (Stand: Januar 2020)

Das Bündnis München Sozial ist DIE Plattform für soziale Gerechtigkeit in der Landeshauptstadt München.

Das Bündnis München Sozial ist ein unabhängiger Zusammenschluss von derzeit 70 sozialpolitisch aktiven Organisationen, Verbänden und Initiativen, quer durch die Konfessionen, überparteilich, verbandsübergreifend und über alle Arbeitsfelder hinweg.

Ziel ist es, die solidarische Stadtgemeinschaft zu stärken. Als Aktionsbündnis mischen wir uns ein und benennen brennende Themen. Wir sehen uns als kritischer und konstruktiver Partner der Stadt. Gegenüber Politik und Verwaltung sprechen wir mit einer Stimme. Für unsere Mitglieder sind wir eine übergreifende Austausch-und Vernetzungsplattform.

München ist eine lebenswerte Stadt–doch nicht für alle.

Unsere Stadt ist eine der wohlhabendsten Städte Deutschlands. München boomt und ist wirtschaftlich gut aufgestellt. Der Arbeitsmarkt boomt, die Steuereinnahmen sprudeln. Doch dies darf uns keinesfalls in Ruhe wiegen.

Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Zu den drängendsten Problemen gehören die Verhärtung der Langzeitarbeitslosigkeit, die Alters-und Kinderarmut, der Pflegenotstand, fehlender bezahlbarer Wohnraum, der Mangel an Fachkräften im Feld der Sozialen Arbeit etc.

Wachsende Armut in einer so reichen Stadt wie München –wie kann das sein?

Laut Münchner Armutsbericht 2017 leben aktuell mehr als 17 % (ca. 269.000 Menschen) der Münchner Bürgerinnen und Bürger trotz positiver wirtschaftlicher Entwicklung und trotz eines soliden Arbeitsmarktes in relativer Armut.

Daneben leben viele Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt nur knapp oberhalb der Armutsgrenze. Sie schämen sich ihrer Armut, versuchen diese zu verheimlichen. Ihre Anzahl kann nur geschätzt werden.

Die höchsten Mieten der ganzen Republik, vielfach schlecht und unangemessen bezahlte Jobs oder niedrige Renten tragen mit dazu bei, dass auch in München immer mehr Menschen jeden Alters an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt und auch noch im Alter von Armut bedroht werden.

Armut darf nicht von Dauer sein, nicht zwangsläufig ausgrenzen, nicht von Generation auf Generation vererbt und als unabänderliches Schicksal akzeptiert werden. Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe, ermöglicht durch die unermüdliche, oft schlecht bezahlte und nicht selten ehrenamtliche Arbeit tausender Münchnerinnen und Münchener, halten unsere Stadt zusammen.

Unsere Forderung für München: ein menschliches und sozial gerechtes Miteinander

Politik darf auch in Zukunft nicht zu Lasten unbeteiligter Menschen, ihrer Würde, und derjenigen gehen, die durch ihr Engagement unser München zusammenhalten. Verantwortungsvolle Pädagogik, kompetente Pflege, Bildung von der Kindertagesstätte bis ins hohe Alter, die Unterstützung in Krisensituationen sowie ein enges Netz präventiver Angebote zur Vermeidung noch teurerer Krisen kosten Geld. Sie sind von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft. Sie sollten uns deshalb MEHR und nicht weniger wert sein.

Wir fordern deshalb, die aktuellen Herausforderungen auch als Chance zu begreifen. Lasst uns ein Zeichen der Solidarität setzen. Treten wir ein für ein menschliches und sozialgerechtes Miteinander in unserer Stadt. Investieren wir in die Zukunft unserer Kinder, in die Lebensqualität der alten Menschen, der Arbeitenden und Arbeitssuchenden, in die der kranken und behinderten Menschen, in die, die hier zuhause sind oder in München eine neue Heimat gefunden haben.

Nur gemeinsam – als starkes Bündnis – halten wir auch in Zukunft unsere Stadt München zusammen.

Unterstützen Sie uns dabei !

Bündnis München Sozial –wir halten die Stadt zusammen

www.buendnis-muenchen-sozial.de

V.i.S.d.P.:

BündnissprecherInnen:

Karin Majewski, Charles-de-Gaulle-Straße 4, 81737 München, Geschäftsführerin des Bezirksverbands Oberbayern, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V.